



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 27. November 2024

51. Jahrgang Nr. 48

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Sonntagscafé mit Adventsmarkt

Am Sonntag, 1. Dezember, gibt es von 14 bis 18 Uhr eine Wiederauflage des kleinen Adventsmarkts vor dem Stadtmuseum Fellbach in der Hinteren Straße 26.

Für stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre sorgen der Verein Kreativ Handeln, die Landfrauen Fellbach und der Strickkreis des Evangelischen Vereins sowie weitere Engagierte. Das Angebot reicht vom traditionellen Schnitzbrot über Gutsle, Marmeladen, Liköre bis hin zu Gestricktem. Auch die beliebten Krippen aus Naturmaterialien sind wieder im Angebot.

Für ein kurzes musikalisches Intermezzo sorgt die Blockflötengruppe Elke Neuber von der Musikschule Fellbach mit festlichen Melodien.

Weihnachtlich geht es auch beim traditionellen Sonntagscafé des Vereins Kreativ Handeln im Foyer des Museums zu. Eine wunderschöne Gelegenheit, bei herrlichen Kuchen, Torten und Kaffee an liebevoll dekorierten Tischen den ersten Advent zu begehen.

Future Fashion Show des Weltladens

Der Verein für eine gerechte Welt zeigt in der diesjährigen Future Fashion Show am Samstag, 30. November, in der Popmusic-School Fellbach, Schorndorfer Straße 25, wieder die schöne und fair gehandelte Mode aus dem Weltladen Fellbach. Dabei wird darüber informiert, wie man den eigenen Kleiderschrank fairer und nachhaltiger gestalten kann. Bei lokalen sowie fair gehandelten Erfrischungen und Musik von DJane Supernova gibt es Raum sich auszutauschen oder bei einem Future Fashion Quiz Gutscheine zu gewinnen.

Einlass ist ab 17 Uhr, die Show beginnt gegen 18 Uhr.

Weihnachtszauber rund ums Rathaus

Fellbacher Weihnachtsmarkt mit Eisbahn startet am 30. November

Es ist wieder so weit: Der Fellbacher Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus, die Lutherkirche und den Guntram-Palm-Platz startet. Am Samstag, 30. November, geht es los. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wird zusammen mit dem Nikolaus den Markt um 17 Uhr eröffnen. Während der Nikolaus Überraschungsweihnachtsstrümpfe verteilt, wird die Oberbürgermeisterin den Sternenhimmel im Rathausinnenhof zum Leuchten bringen. Auch in diesem Jahr bietet der märchenhafte Fellbacher Weihnachtsmarkt wieder ein buntes Programm, viele verschiedene Stände und köstliche Leckereien sowie ein Meer aus 13 500 Lichtern, das zum geselligen Beisammensein einlädt.

Neben den 18 regulären Ständen laden auch vier Wechselhütten zum Stöbern ein. Dort präsentieren sich wechselnde Vereine, Kunsthandwerker, kleinere Betriebe sowie Schulen und Kindergärten. Auf der Bühne im Schaugarten können Besucher ein vielfältiges Programm von Vereinen und regionalen Künstlern erleben. Wie im vergangenen Jahr wird im ehemaligen Restaurant „Roter Hirsch“ wieder ein Kinderprogramm mit Vorlesen und Bastelworkshops geboten. Weitere Programmhilights sind unter anderem der Nikolaus, der am 6. Dezember noch einmal mit seinem Wichtel über den Weihnachtsmarkt läuft sowie die Eisdisco mit DJ Pellex, der am selben Tag auf der Eisbahn auflegt. Dort findet am 1. Januar natürlich wieder



Überm Rathaus-Innenhof erstrahlt wieder der Lichtherimmel.

Foto: Hartung

das Benefizspiel Glatze vs. Locke statt.

Zudem wird es kleine Änderungen zu den vergangenen Jahren geben. So werden die Wechselstände in diesem Jahr täglich geöffnet haben. Außerdem fallen die Standplätze im Bereich der Einfahrt zur Rathaustiefgarage weg. Hier geht der Weihnachtsmarkt in den beliebten Märchenwald über, der in diesem Jahr größer sein wird. Er erstreckt sich vom Schaugarten bis auf den Guntram-Palm-Platz und weiter in Richtung Eisbahn. Dort gibt es nun geänderte familienfreundlichere Öffnungszeiten, ein neues Catering-Angebot sowie ein Kinderkarussell.

• **Weitere Informationen:** Der Weihnachtsmarkt ist bis zum 22. Dezember montags bis mittwochs von 16 bis 20 Uhr und donnerstags bis sonntags von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Die Verzehrstände haben bis 21.30 Uhr offen, Ausschankende ist um 21 Uhr.

Die Eisbahn ist bis zum 6. Januar montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 20 Uhr geöffnet (24. und 31. Dezember bis 16 Uhr). Einen Kartenvorverkauf gibt es im i-Punkt. Erwachsene zahlen 5 Euro, Kinder von fünf bis 15 Jahre 3 Euro.

Alle Informationen gibt es auch online unter www.fellbach.de/weihnachtsmarkt.

Zum 33. Mal findet der Oeffinger Advent statt

Er gehört zum 1. Advent – bereits zum 33. Mal findet am Sonntag, 1. Dezember, der Oeffinger Advent statt. Der kleine Adventsmarkt in der Schulstraße wird um 11 Uhr durch den Vorstand des Gewerbevereins Schmiden-Oeffingen und OB Gabriele Zull eröffnet. Bis 18 Uhr können

Besucher dann durch die kleine Bundenstadt schlendern und an den Ständen kleine Geschenke für sich oder die Liebsten kaufen.

Die Kinder erwartet rund ums Schloßle eine Weihnachts-Kinderzauberwelt mit Lesungen weihnachtlicher Geschichten, auch Pro-

fessor Pröbts Backnanger Puppentheater schlägt seine Bühne auf. Von 11 bis 18 Uhr werden Planwagenfahrten durch den Ort angeboten. Der Seniorentreff Oeffingen und die Landfrauen Oeffingen öffnen von 13.30 bis 16.30 Uhr das Adventscafé im Gewölbekeller des Schloßle.



Die Gewerbesteuer – das Bild zeigt das Gewerbegebiet ab der Siemensstraße – soll steigen.

Foto: Hartung

Stadtverwaltung informiert Unternehmer

Geplante Gewerbesteuererhöhung stößt auf Kritik

Die Stimmung im Großen Saal des Rathauses war angespannt. Es sei ein falsches Signal, so die allgemeine Meinung. Die Stadtverwaltung hatte die Unternehmer eingeladen, um sie über die vorgeschlagene Erhöhung der Gewerbesteuer zu informieren. Rund 60 Betriebsinhaber sowie die Vorsitzenden der Gewerbevereine, der Industrievereinigung und des Stadtmarketingvereins nutzten das Informationsgespräch, an dem auch Vertreter der Fraktionen teilnahmen, am vergangenen Donnerstagabend, um sich an der Diskussion zu beteiligen.

„Wir benötigen die Erhöhung der Gewerbesteuer nicht für irgendwelche Luxusinvestitionen“, stellte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull in ihrer Begrüßung klar. Die zahlreichen Pflichtaufgaben der Kommunen unter anderem in den Bereichen Kinderbetreuung, Klima- und Brandschutz seien von Bund und Land nicht ausreichend und nicht nachhaltig finanziert, müssten aber trotzdem gestemmt werden. Sie habe sich lange gegen eine Erhöhung der Gewerbesteuer gewehrt, doch trotz der sehr schmerzhaften Einsparungen in der Stadtverwaltung sei eine Aufstockung notwendig. „Wir können derzeit nicht investieren“, zeigte Johannes Berner in einer umfangreichen Präsentation die Konsequenzen der derzeitigen Finanzlage auf.

Zehn Millionen habe die Stadtverwaltung durch eigene Maßnahmen bereits eingespart. „Die Folgen der Kürzungen werden auch die Bürger zu spüren bekommen“, ist sich Berner sicher. Dem vielfachen Kritikpunkt, die Stadt habe zu viel Personal aufgebaut, trat der Finanzbürgermeister entgegen. Von 2015 bis 2024 seien zwar etwa 50 Stellen neu

geschaffen worden, doch dies sei vielfach den Pflichtaufgaben geschuldet. So seien allein 40 Prozent in den Erziehungsbereich gegangen. Außerdem liege der Kostenanteil für das Personal seit 2015 konstant bei 25 Prozent der Gesamtausgaben. Berner zeigte auf, in welche Projekte die Stadt in den vergangenen Jahren investiert hat. Neben dem Ausbau der Kindergärten und dem Bau der Maicklerschule schlugen auch die Sanierungen der Feuerwehrhäuser sowie die Sportstätten zu Buche. 28 Prozent der Investitionen in den Jahren 2018 bis 2024 seien in den Bereich Schulträgeraufgaben und Kinder-, Jugend- sowie Familienhilfe gegangen. „Sie profitieren als Unternehmer von einer guten Kinderbetreuung und Infrastruktur“, ist Oberbürgermeisterin Zull überzeugt.

Die Art der Investitionen rief bei den Betriebsinhabern dann auch nur wenig Kritik hervor, aber das „wie“. „Die Volumina sind überzogen“, zeigte ein Teilnehmer auf. Die Projekt- und Kostenstruktur, der angebliche „goldene Fellbacher Standard“, wurden kritisiert. Auch müsse Aufgabenkritik geübt werden, denn weder sei die Übernahme des Waldschlössle noch die Bebauung in der Ortsmitte Schmidlen Pflichtaufgaben der Kommune. Überhaupt gehöre der Wohnungsbau nicht zu den Kernaufgaben einer Stadt. Dem widersprachen Berner und Zull vehement. Von vielen Unternehmen seien die Schwierigkeiten der Mitarbeitenden, eine bezahlbare Wohnung zu finden, immer wieder aufgezeigt worden. Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation seien bei den Bauvorhaben zwar Kostensteigerungen zu verzeichnen, doch etliche Bauvorhaben würden im Zeit- und Kostenrah-

men abgewickelt. Der Vergleich mit deutschlandweit gültigen Baukostenindizes lasse für die Fellbacher Bauvorhaben keine signifikante Abweichung erkennen. Berner verwies auf die städtischen Kontrollinstanzen, namentlich auf den Gemeinderat, der alle Vorhaben beschließen muss, auf die Kommunalaufsicht im Regierungspräsidium und auf die Gemeindeprüfungsanstalt.

Die angedachte Gewerbesteuererhöhung um 20 Punkte schlage mit 50,63 Euro je 1000 Euro Gewerbesteuer zu Buche, rechnete der Erste Bürgermeister vor. Durch die gesetzlich vorgesehene Möglichkeit der Anrechnung würde die Erhöhung bei Personengesellschaften gar nicht beziehungsweise kaum zu Buche schlagen, so der Erste Bürgermeister. Außerdem wirke sich die neue Berechnungsmethodik der Grundsteuer bei Gewerbeimmobilien sehr oft steuermindernd aus, viele Unternehmen mit einem Betriebsgelände im Gewerbegebiet müssten hier künftig weniger zahlen.

In der weiteren Diskussion goutierten andere Unternehmer die gute Infrastruktur, eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung in der Stadt sowie zahlreiche Investitionen, die der Wirtschaft zugutegekommen seien (z. B. Glasfaserausbau, Ausweisung des Gewerbegebietes Siemensstraße, Aufwertung der Ortsmitte, kurze Servicezeiten der Verwaltung). Trotzdem mahnten sie mehr Aufgabenkritik an. „Wir werden gleich zu Beginn des neuen Jahres unsere Bemühungen fortsetzen, die Finanzsituation durch eine kritische Überprüfung der Aufgaben und unserer Standards dauerhaft zu verbessern“, sagte Oberbürgermeisterin Zull abschließend zu.

Mit dem Treffpunkt nach Reutlingen

Der Weihnachtsmarkt in der Altstadt in Reutlingen wartet mit vielen Attraktionen auf: Eine lebensgroße Krippe versetzt die Besucher in die zentrale Geschichte der Weihnachtszeit. Mitten auf dem Reutlinger Marktplatz lädt die Glühwein-Pyramide zum Verweilen und Genießen ein. Die Marktstände bieten neben den verschiedensten Köstlichkeiten auch Dekoartikel, Strickwaren und vieles mehr an.

Der Treffpunkt Mozartstraße bietet am Montag, 9. Dezember, eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Reutlingen mit Führung durch die Altstadt von Reutlingen an. Diese findet gleich nach der Ankunft um 13.30 Uhr statt. Im Anschluss kann der Weihnachtsmarkt besucht werden. Gegen 18 Uhr geht es auf die Heimreise. Abfahrt ist um 12 Uhr am Parkplatz Esslinger Straße/Schillerstraße beim Max-Graser-Stadion. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant.

Die Fahrt kostet 39 Euro. Der Preis beinhaltet die Fahrt im modernen Reisebus, Führung, Trinkgelder, Reiseleitung, Haftpflicht- und Unfallversicherung. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 4. Dezember, möglich. Flyer liegen im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, aus.

Gemeinderatsbeiträge entfallen

Am 23. Februar sollen vorgezogene Wahlen zum Deutschen Bundestag stattfinden. Das Redaktionsstatut für den Fellbacher Stadtanzeiger sieht vor Wahlen eine Karenzzeit von drei Monaten für Namensbeiträge von Gemeinderäten vor. Daher entfällt die Rubrik „Gemeinderäte haben das Wort“, die sonst auf Seite 2 des Fellbacher Stadtanzeigers zu finden ist, bis zur Bundestagswahl.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Weihnachtswunsch-Aktion

Sterne pflücken und Kinderwünsche erfüllen

An Weihnachten möchten viele Menschen gerne anderen eine Freude machen. Kinder freuen sich, wenn sie ihre Geschenke auspacken dürfen. Manchmal reicht das Geld aber kaum aus, um Kinderwünsche zu erfüllen. Deshalb gibt es die Fellbacher Weihnachtswunschaktion der Bürgerstiftung Fellbach und der Stadt – damit kleine Weihnachtsträume wahr werden.

An der Aktion können Kinder bis einschließlich 14 Jahre, die in Fellbach wohnen und die BonusCard besitzen, teilnehmen. In diesem Jahr sind das rund 600 Kinder. In diesem Jahr gestalten die Kinder wieder ihre Sterne, die dann im Foyer des Fellbacher Rathauses ausgestellt werden. Eine digitale Umsetzung gibt nicht.

Alle, die einem Kind gerne einen Wunsch erfüllen möchten, können sich vom 3. bis 13. Dezember einen der Sterne aussuchen und das entsprechende Geschenk besorgen.

Auch Spenden für die Weihnachtswunschaktion können gemacht werden. Die Spenden gehen auf das Konto der Bürgerstiftung Fellbach:



Weihnachtswünsche sollen wahr werden. Foto: Archiv

Volksbank am Württemberg eG, IBAN DE16 6006 0396 1522 1790 03, BIC GENODES1UTV, Stichwort: Weihnachtswunsch-Aktion. Barspenden sind auch in den Rathäusern möglich. Die Spendengelder ermöglichen es, auch die Weihnachtswünsche zu erfüllen, die nach dem 13. Dezember noch offen sind.

Die Päckchen mit den Geschenken sollten bis spätestens Montag, 16. Dezember, in einem der drei Fellbacher Rathäuser abgegeben werden. Am 18. Dezember wird es dann wieder viele leuchtende Kinderaugen im Rathaus geben – dann werden nämlich die Kinder beschenkt.

WORT ZUM SONNTAG

Am letzten Wochenende haben wir den Ewigkeitssonntag gefeiert. Ich muss zugeben, dass ich mit dem Ewigkeitssonntag



lange nichts anfangen konnte. Für mich war er oft ein Tag, der von Trauer und Dunkelheit geprägt war – nicht nur wegen der dunkler werdenden Jahreszeit. Ich habe ihn als etwas Deprimierendes wahrgenommen – ein Tag, an dem die Vergänglichkeit des Lebens besonders spürbar wurde. Die Erinnerung an die Verstorbenen fühlte sich schwer an, und die Frage nach dem „Was kommt nach dem Tod?“ ließ mich oft in Gedanken zurück. Doch in den letzten Jahren habe ich diesen Tag anders wahrgenommen. Ich habe begonnen, ihn nicht nur als Gedenken an das Ende, sondern als ein Zeichen der Hoffnung zu sehen. Denn der Ewigkeitssonntag erinnert uns nicht nur an die Menschen, die wir ver-

loren haben, sondern auch an die Zusage, die Gott uns macht: dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Jesus spricht in Johannes 11,25: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ Diese Worte sind für mich heute ein zentraler Anker. Sie sagen mir, dass das Leben mehr ist als nur die Zeit, die wir auf dieser Erde verbringen. Der Tod ist nicht das Ende, sondern der Übergang zu etwas Neuem, zu etwas, das von Gottes Liebe und Gnade getragen wird. So wie es am Ende der Bibel heißt: „Siehe, ich mache alles neu“.

Der Ewigkeitssonntag ist für mich heute ein Tag der Hoffnung geworden. Er lädt mich ein, nicht nur zu trauern, sondern auch zu glauben. Zu glauben, dass Gott uns über den Tod hinaus begleitet, dass wir in seiner Liebe geborgen sind – heute und für immer. So kann dieser Tag uns, anstatt zu erdrücken, in eine tiefe Hoffnung führen. Eine Hoffnung, die uns über das Ende hinaus trägt. Ruben Hauck, Jugendreferent CVJM Fellbach

Artothek Fellbach bietet Kunstgenuss und Nervenkitzel

Bilder aus der Städtischen Sammlung und neue Werke Fellbacher Künstler für kleines Geld entleihen

Über das Interesse an Antoni Tapiés „Deux taches symétriques“ war Heribert Sautter, Leiter der Galerie der Stadt Fellbach, doch überrascht. Zwar handelt es sich bei der Lithografie um eines der teuersten Werke der städtischen Kunstsammlung, doch bei der Artothek erwies es sich mitunter schon als Ladenhüter, blieb hängen und wanderte dann wieder ins Depot. Nicht so bei der 32. Auflage, die am Mittwoch vergangener Woche eröffnet wurde. Gleich mehrere Kunstfreunde interessierten sich für das Werk und wollten es für ein Jahr in die eigenen vier Wände holen.

Artotheken sind oft „Leihgalerien“ und bieten das ganze Jahr Kunstinteressierten die Möglichkeit, Werke auszuleihen. Man geht hin, sucht sich ein Werk aus und nimmt es für einen festgelegten Zeitraum mit. Die Artothek Fellbach öffnet nur einmal im Jahr und bietet neben Kunstgenuss auch eine gewisse Portion Nervenkitzel. Denn gibt es am Eröffnungsabend mehrere Interessenten für ein Bild, wird der künftige Besitzer auf Zeit ausgelost. In diesem Fall ist aus dem Publikum schon einmal

ein freudiges „Ja!“ zu hören, wenn man den Zuschlag für sein Wunschbild erhält, oder eben ein „Schade“, wenn es nicht geklappt hat. Und wenn ein Name in kurzer Reihenfolge gleich mehrfach ertönt, heißt es anerkennend: „Sie haben wohl gerade einen Lauf!“

Der ist dann aber spätestens beim dritten Mal beendet. Denn pro Haushalt dürfen maximal drei Bilder aus der Artothek entliehen werden. Leihanträge dürfen beliebig viele

ausgefüllt werden. Schließlich müssen die Leerstellen an der heimischen Wohnzimmerwand gefüllt werden. Und erfahrene Artothek-Nutzer bringen dafür gleich Adressaufkleber mit – dies spart Zeit beim Ausfüllen. Doch wenn man möglicherweise ein viertes Mal den Zuschlag erhält, muss man auf dieses Werk verzichten und ein anderer Interessent kommt zum Zug.

Neben Antoni Tapiés sind noch weitere Werke renommierter Künst-

ler im Angebot. Wer schon immer mal ein Werk von Max Ackermann, Hap Grieshaber, A.R. Penk, Victor Vasarely oder Günther Uecker an der Wand hängen haben wollte, die Artothek Fellbach macht es für 20 Euro möglich. Auch Fotografien – etwa der Magnum-Fotografen Thomas Hoepker und Walter Vogel – sind im Angebot. Allesamt signierte Vintage-Prints, wie Heribert Sautter betont. Und „Pina im schwarzen Kleid“, Walter Vogels Portrait der Tanztheater-Ikone Pina Bausch, zählt Jahr für Jahr zu den begehrtesten Artothek-Werken. Auch neue Werke Fellbacher Künstler sind im Angebot der Artothek. Und im Gegensatz zu den Werken aus der städtischen Sammlung, die unverkäuflich sind, können diese nach dem Ausleihjahr auch erworben werden. Das Kulturamt stellt, selbstverständlich ohne Provision, den Kontakt zwischen Künstler und Kaufinteressent her.

Die Bilder der 32. Artothek Fellbach sind noch bis morgen im Rathausfoyer zu sehen. Und Werke, die bislang noch keinen Interessenten gefunden haben, können auch noch ausgeliehen werden.



Die Artothek bietet für jeden Kunstgeschmack etwas.

Foto: Knopp

Erste Ergebnisse der Brückenuntersuchung

Fuß- und Radwege auf der Bahnbrücke Höhenstraße wurden verlegt

Die ersten Ergebnisse bei der Überprüfung der Brücke in der Höhenstraße liegen vor: Die Verbindungen zwischen der Brücke und den angelegten Fußwegen sind korrodiert. Da die Verkehrssicherheit in diesen Seitenbereichen damit nicht mehr gegeben ist, wurde jetzt auf jeder Seite der Fahrbahn ein Fuß- und Radweg eingerichtet. Der Auto- und Kraftfahrverkehr kann die Brücke weiterhin nutzen, auch wenn die Fahrbahnen in der Breite deutlich eingeschränkt sind.

Die 25 Meter lange Brücke über die Bahnlinie in der Höhenstraße wurde in den 1970er Jahren aus Betonfertigteilen erbaut. Die beiden Gehwegkappen mit auskragendem Berührschutz sind ebenfalls als Betonfertigteile ausgeführt, auf dem Brückenüberbau aufgelegt und mit damals üblichen Stahllankern verbunden. Wassereintritt, im Winterhalbjahr mit Taumittel belastet, führt an diesen Anker zu Korrosion. Die Korrosion dieser Anker findet im Verborgenen, in der Fuge zwischen der Unterseite der Betonfertigteile und der Brückenabdichtung statt. Rosten diese Anker durch, würden



Geh- und Radweg mussten auf die Straße verlegt werden.

Foto: Laartz

die Fertigteilelemente nicht mehr gehalten, kippen nach außen und fallen auf die Gleise. Um die Verkehrssicherheit der Brücke aufrecht zu erhalten, werden vorsorglich Sicherungsmaßnahmen vorgenommen. Die Fertigteilkappen werden mit Ballast gegen Kippen und mit einer Betonschutzwand gegen Fahrzeuganprall gesichert. Daher musste die Verkehrsführung geändert

werden. Die Brückenkappen wurden beidseitig gesperrt, so dass der Ballast aufgelegt werden kann. Für den Kfz-Verkehr steht je Fahrtrichtung eine Fahrspur in Brückenmitte zur Verfügung. Durch eine Betonschutzwand getrennt, wurden beidseitig davon die Fuß- und Radwege auf die Fahrbahn verlegt. Das Bauwerk steht somit weiterhin allen Verkehrsteilnehmern zur Verfügung.

Leckeres von den Landfrauen beim Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 30. November, findet von 10 Uhr bis 16 Uhr wieder der Weihnachtsmarkt der Fellbacher Landfrauen an der neuen Kelter der Fellbacher Weingärtner statt.

Es gibt Glühwein und Punsch, sowie leckere Köstlichkeiten aus dem

Steinbackofen der Landfrauen. Verkauft wird das berühmte Schnitzbrot, Liköre, selbstgemachte Marmelade, Gutsle, Springerle und vieles mehr. Außerdem gibt es gestrickte oder gehäkelte Mützen, Schals, Körnerkissen und Weihnachtsdeko.

Neben dem Landfrauen-Stand gibt es auch verschiedene andere Stände.

Am Sonntag, 1. Dezember, haben die Landfrauen dann von 12 bis 20 Uhr einen Stand im Rathausinnenhof auf dem Fellbacher Weihnachtsmarkt.

F3 passt sein Preissystem an

Neue Tarife für ein familienfreundliches Baderlebnis

Zum 2. Dezember tritt im Fellbacher F3-Wohlfühlbad ein neues Tarifsystm in Kraft. Ziel der Neuerungen ist es, ein transparentes und noch familienfreundlicheres Preisgefüge anbieten zu können und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Stabilität des F3 aufrecht zu erhalten.

Künftig gibt es zeitbasierte Tarife. Gäste können zwischen verschiedenen Zeitkontingenten wählen (2,5 Stunden, 4 Stunden oder Tagesticket). Bei Zeitüberschreitungen kann flexibel pro 30 Minuten nachgezahlt werden. Familien profitieren von der neuen günstigen Familienkarte. So gibt es beispielsweise von Montag

bis Donnerstag die Tageskarte für zwei Erwachsene und bis zu drei eigenen Kindern für 38,40 Euro. Angepasst wird der Rutschentarif „all you can rutsch“. Er kostet künftig jeden Tag 3,50 Euro. Der erhöhte Preis von 5 Euro am Wochenende und in den Ferien fällt weg. Verbesserungen gibt es auch bei der Kinderkarte. Für Kinder zwischen drei und sechs Jahren wird, unabhängig von der Aufenthaltsdauer, lediglich ein Pauschalbetrag in Höhe von 3 Euro berechnet.

Auch für ausgewiesene „Sparfüchse“ hat das F3 ein Angebot. Bei Besuchen von Montag bis Donnerstag kann, je nach gewählter Tarifart, bis

zu 40 Prozent Rabatt gespart werden. Beispiel: Die Tageskarte im Familienbad liegt für Erwachsene bei 18,90 Euro. Bei einem Besuch von Montag bis Donnerstag wird dieser Preis um 40 Prozent reduziert und die Tageskarte ist somit schon für 11,40 Euro zu haben. Die beliebten Früh- und Spättarife bleiben, leicht verändert, im Angebot. Genau wie die Mehrfachkarten für Sportschwimmer und die Geldwertkarten mit denen, je nach Einzahlungsbetrag, bis zu 20 Prozent auf die Eintrittspreise gespart werden kann.

• Alle Tarife werden Ende November auf der Webseite f3-fellbach.de veröffentlicht.

Weihnachtsfeier im Paul-Gerhardt-Haus

Der Treffpunkt Mozartstraße veranstaltet am Dienstag, 3. Dezember, seine Weihnachtsfeier, zu der alle Interessierten willkommen sind. Die Veranstaltung findet im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Str. 19, statt. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr.

Zu Kaffee und Weihnachtsgebäck liest Martha Franz weihnachtliche Geschichten. Musikalisch wird die Feier gestaltet vom Chor des Treffpunkt Mozartstraße unter der Leitung von Anita Sasse und dem Mundharmonika-Orchester „Silverharps“ des Handharmonikaclubs Bad Cannstatt unter der Leitung von Walter Krebs.

Festtagsweine und Kellerführung

Die zweitälteste Weinbaugenossenschaft Württembergs kann man am Dienstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr, mit der Winzerin Martina Feth besuchen.

Bei der interessanten Kellerführung erfährt man mehr über den Weg des Weines von der Traube bis in die Flasche. Absolute Highlights im Keller sind der stimmungsvolle Barriquekeller und der große Holzfasskeller. Im Anschluss kann man hochprämierte Weine der Fellbacher Weingärtner verkosten und dabei erfahren, welcher Wein am besten zu einer feinen Küche passt. Ein unterhaltsamer Abend, der allen Weinkennern und solchen, die es werden wollen, Freude macht. Treffpunkt sind die Fellbacher Weingärtner in Fellbach, Kappelbergstr. 48.

Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro bei 8 Teilnehmern, 37 Euro bei sieben Teilnehmern oder 39 Euro bei sechs Teilnehmern, inklusive der Weinproben und einem kleinem Imbiss im Wert von 20 Euro. Information und Anmeldung zur Veranstaltung Nr. 24H16570 telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Sütterlinschriften werden „übersetzt“

Am Montag, 2. Dezember, öffnet im Treffpunkt Mozartstraße wieder die Sütterlin-Schreibstube. Ab 15 Uhr werden in der Mozartstraße 16 alte Briefe und andere Dokumente in Sütterlinschrift auf Spendenbasis „übersetzt“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Voller Erfolg der Fellbacher Energiekarawane

Energiekosten in den Griff bekommen: 37 Unternehmen nutzen die kostenlose Energieberatung

Die Stadt Fellbach und die Energieagentur Rems-Murr gGmbH starteten im Sommer eine sogenannte Energiekarawane. „Ausgangspunkt dafür war das Fellbacher IBA-Projekt ‚Agriculture meets Manufacturing‘, in dessen Rahmen der Beratungsbedarf lokaler Unternehmen artikuliert wurde. Daraufhin wurde die stadtweite Energiekarawane initiiert“, berichtet Hannah Schmidt, Projektleitung für Umwelt- und Klimaschutz des Stadtplanungsamtes.

37 Unternehmen nahmen das kostenlose Beratungsangebot zur Senkung der Energiekosten an. Knapp 50 Energiechecks wurden durchgeführt. Das Angebot für kleine und mittelständische Unternehmen sollte ursprünglich im Sommer abgeschlossen werden. Aufgrund der enormen Nachfrage fand die letzte Beratung aber erst im November statt. Die durch den Landkreis über das Klimaschutzhandlungsprogramm finanzierte Kampagne beinhaltet Beratungen unter anderem im Bereich Photovoltaik, Druckluft, Beheizung, Beleuchtung und Förderprogramme.

Die Energieberatung erfolgte immer vor Ort in den Unternehmen und war anbieter- sowie produktneutral. Ziel der Experten der Energieagentur war es, den Betrieben Wege aufzuzeigen, wie sie die betriebliche Energieeffizienz steigern und die Energiekosten senken können. Außerdem sollten Potenziale für erneuerbare Energien identifiziert werden. Nach den Checks erhielten die Unternehmen detaillierte Berichte mit Maßnahmenvorschlägen, Kostenschätzungen und Infor-



In Photovoltaik-Anlagen liegt ein großes Potenzial.

Foto: Hartung

mationen zu möglichen Förderprogrammen.

Die Bandbreite der teilnehmenden Betriebe aus Fellbach reichte von Dienstleistungsunternehmen, Fertigungsbetrieben bis zu Hotels und Arztpraxen. Besonders im Bereich der Photovoltaik (PV) erzielten die Checks vielversprechende Ergebnisse. So wurden bei den 27 PV-Checks ein zusätzliches Potenzial von rund 1300 kWp (Kilowatt-Peak = Maß für die Leistung einer Photovoltaik-Anlage) identifiziert. Dies entspricht einem jährlichen Stromertrag von etwa 1100 MWh – diese Menge ist ausreichend, um den jährlichen Strombedarf von etwa 275 Vier-Personen-Haushalten zu decken. Ein Unternehmen aus der Kunststoffverarbeitung mit hohem Stromverbrauch

plant, nach der Beratung eine Photovoltaikanlage mit rund 300 kWp auf dem Dach und an der Fassade zu installieren. Weitere zentrale Themen waren der Austausch von Heizsystemen und die Nutzung von Wärmepumpen in Kombination mit Photovoltaikanlagen oder die Nutzung von Abwärme. Zudem identifizierten die Berater ein Einsparpotenzial von knapp 30 000 kWh pro Jahr durch den Umstieg auf LED-Leuchtmittel. Der Großteil der Unternehmen hat in diesem Bereich aber schon Maßnahmen ergriffen.

„Die Energiekarawane war ein erster wichtiger Schritt“, bedankten sich die Fellbacher Stadtwerke und die Stadtverwaltung bei den teilnehmenden Unternehmen sowie der Energieagentur Rems-Murr für die

gelungene Zusammenarbeit. „Zweimal die Woche besteht die Möglichkeit sich vor Ort im Rathaus oder per Videokonferenz zu einer Vielzahl an Energiethemen kostenfrei durch Energieberater unterstützen zu lassen“, verwiesen sie auf die bestehenden Angebote im Fellbacher Rathaus. Die Beratungsthemen umfassen Einzelthemen aber auch individuelle Beratungen für die Sanierung eines Gebäudes und Informationen zu Förderprogrammen.

• **Weitere Hinweise:** Die Stadtwerke Fellbach bieten für Gewerbe und Industrie Expertise und Kooperationen im Bereich Planung und Betrieb von Wärmeerzeugungsanlagen, Wärmecontracting, unterschiedliche Kooperationsmodelle bei PV-Anlagen oder auch zum Thema Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. Aktuelle städtische Förderprogramme beinhalten Förderungen für Energiesparmaßnahmen an Wohngebäuden und steckerfertige PV-Anlagen (Solar-Balkonkraftwerke). Befindet sich eine (Gewerbe-)Immobilie innerhalb eines förmlich festgelegten Sanierungsgebietes, dann bietet es sich an, einen unverbindlichen, kostenlosen Beratungstermin mit der Sanierungsstelle der Stadt Fellbach zu vereinbaren. Im Zuge der städtebaulichen Erneuerung sind unter anderem auch energetische Gebäudemodernisierungen förderfähig.

Weitere Informationen zu Beratungen, Förderprogrammen und Ansprechpartnern sind auf der Homepage der Stadtwerke Fellbach (www.stadtwerke-fellbach.de) und der Stadtverwaltung (www.fellbach.de) eingestellt.

Mädchen-Aktionstag im Jugendhaus

Workshops und offene Angebote für Mädchen ab neun Jahren

Das Jugendhaus Fellbach lädt alle Mädchen ab neun Jahren am Freitag, 13. Dezember, zu einem großen Mädchen-Aktionstag ein. Der Tag bietet ein abwechslungsreiches Programm, das mit vielen spannenden und kreativen Angeboten lockt – und das Beste daran: Alle Angebote sind kostenlos.

In Kooperation mit den Schulsozialarbeitern der Fellbacher Schulen und der mobilen Kindersozialarbeit wurde ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das sowohl offene Angebote als auch Workshops umfasst. Für die offenen Angebote ist

keine Anmeldung erforderlich, während für die Workshops eine Anmeldung erforderlich ist, da die Plätze begrenzt sind. Die Workshop-Angebote sind ein „Jin-Jitsu“ Selbstbehauptungskurs. Ein Theaterkurs mit Schauspiel- und Improvisationsübungen sowie Hip Hop Einsteigerkurse für Mädchen von neun bis 13 Jahren sowie ab 13 Jahren. Offene Angebote sind unter anderem eine Wellness-Station, die Herstellung von Kerzenständern, die Herstellung von Lippenbalsam, eine Body-Positivity-Station sowie kreative Mitmachaktionen.

Die Anmeldung zu den Workshops ist möglich per E-Mail an jugendhaus@fellbach.de, Instagram-Nachricht über @JugendhausFellbach oder direkt vor Ort im Jugendhaus Fellbach. Bei der Anmeldung sollte der vollständige Namen, die eigene Handynummer oder die eines Erziehungsberechtigten und der gewünschten Kurs angegeben. Da die Plätze nach Anmeldedatum vergeben werden, wird eine zeitnahe Anmeldung empfohlen.

• Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm gibt es unter www.jugendhaus-fellbach.de.

Gottesdienst mit Kirchenmaus Pauline

Am Samstag, 30. November, ist um 16 Uhr in der Fellbacher Lutherkirche der „Gottesdienst für kleine Leute“. Bei diesem Mitmachgottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde sind Kinder bis sieben Jahre mit ihren Familien und Freunden eingeladen. Kirchenmaus Pauline führt durch den bunten Gottesdienst. Thematisch wird ein Bogen geschlagen von der Geschichte von „Zacharias und Elisabeth“ zur Adventszeit und dem Warten auf das Christkind. Im Anschluss gibt es eine kleine Bastelaktion sowie die Möglichkeit, bei Snacks und Getränken ins Gespräch miteinander zu kommen.

Eine weihnachtliche Lesung mit Musik

„Alles geschenkt!“ mit Axel Milberg und dem renommierten Klenke Quartett

Zu einer besonderen Weihnachtslesung lädt das Kulturamt Fellbach am Nikolaustag, Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr, in die Schwabenlandhalle ein: Unter dem Titel „Alles geschenkt!“ liest der bekannte Film- und Fernsehdarsteller Axel Milberg besinnliche und heitere Texte über das Schenken und Beschenktwerden von Heinrich von Kleist, Eduard von Keyserling, Axel Hacke u. a. Den musikalischen Rahmen gestaltet das renommierte Klenke Quartett mit Werken von Joseph Haydn und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Alles beginnt mit einem großen Aufatmen, denn bald ist Weihnachten – und wird einem da nicht, wenn nicht alles, so doch vieles geschenkt? Die Beschworung magischer Kindheitserinnerungen hat Konjunktur und ohne materialistische Absicht umschwirren Engel im Stall von Bethlehem das Kind in der Krippe. Was aber geschieht den Snobs? Wenn die hochnäsiger durch den Weihnachtsabend streifen, wird dann auch ihnen das Geschenk sich öffnender Herzen und Türen zuteil?



Axel Milberg

Foto: Rakete

Oder wird ihnen, ganz im Gegenteil, heftig eingeschenkt?

Axel Milberg zählt zu den profiliertesten Schauspielern Deutschlands. Geboren und aufgewachsen in Kiel, absolvierte er seine Schauspielausbildung in München und feierte im legendären Ensemble von Dieter Dorn an den Münchner Kammerspielen große Bühnenerfolge. Seit Mitte der 1990er Jahre ist Axel



Das Klenke Quartett

Foto: Arens/Uwe Arens

Milberg vermehrt in Film- und Fernsehproduktionen zu sehen. So avancierte er in der Rolle des wortkargen Kieler Ermittlers Klaus Borowski zu einem der beliebtesten „Tatort“-Kommissare. Gefragt ist er auch als Hörspiel- und Hörbuchsprecher. 2019 legte er mit „Düsternbrook“ seinen ersten Roman vor.

Das Klenke Quartett bereichert seit 30 Jahren in unveränderter Be-

setzung das internationale Konzertleben. Längst haben sich Annegret Klenke (1. Violine), Beate Hartmann (2. Violine), Yvonne Uhlemann (Viola) und Ruth Kaltenhäuser (Violoncello) als eines der bedeutenden deutschen Streichquartette etabliert.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058.

Lyra Schmiden lädt zum Weihnachtskonzert

Es spielen das Jugendorchester und das Große Blasorchester

Die Musiker des Jugendorchesters und des Großen Orchesters studierten in den letzten Monaten unter der Leitung ihrer Dirigenten Milo Dodd und Daxi Pan herrliche Musikstücke ein, die sie beim Weihnachtskonzert am Sonntag, 8. Dezember, in der Festhalle Schmiden präsentieren werden.

Einlass ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei – Spenden werden aber gerne entgegengenommen und kommen der Lyra-Jugend zugute. In diesem Jahr ist eine Bankettbestuhlung vorgesehen – die angebotenen warmen und kalten Speisen und Getränke können somit im Saal verzehrt werden. Vor der Festhalle gibt es einen Stand mit Glühwein, Punsch und leckeren Waffeln. Dort werden auch Adventsbastelarbeiten, die die jungen Musiker am Probenwochenende in der Ebersberger Sägemühle hergestellt haben, für eine kleine Spende angeboten.

Das Jugendorchester eröffnet dann um 18 Uhr das musikalische Programm. Es startet mit der „Begrüßung“ aus dem Jugendkonzert von Willy Lange, einem Komponisten, der durch jahrelange Leitung der

Stadtkapelle Fellbach und des MV Lyra Schmiden in früheren Zeiten manchem Gast noch in Erinnerung sein dürfte. Mit den Musikstücken „Galaxis“, „The Cream of Clapton“ und „60s Rock Mix“ bieten die jungen Musiker ein abwechslungsreiches Programm, das mit dem „Ausklang“, ebenfalls aus dem Jugendkonzert von Willy Lange, die Gäste in die Pause entlässt.

Nach der Pause führt das Große Blasorchester durch ein tolles musikalisches Programm. Bei „Musik ist Trumpf“, „Coldplay in Symphonie“,

„Fate of the Gods“, den Medleys „Musical Fantasy“ und „Disney at the Movies“ werden die Herzen der Gäste höherschlagen. Es gibt zu diesem Medley ein kleines Rätsel mit einem kleinen Gewinn. Wer sich im Vorfeld schon einmal „einhört“ hat Vorteile. Traditionsgemäß tragen Lana Bloos, Lili Favorat und Birgit Pfeiffer wieder lustige und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit vor. Mit dem gemeinsamen Singen von Adventsliedern in Begleitung der beiden Orchester endet der Konzertabend.



Die Lyra-Musiker freuen sich aufs Weihnachtskonzert.

Foto: Marcigliano

Weihnachtslieder aus aller Welt

Seit 19 Jahren eine Traditions-, ja fast schon eine Kultveranstaltung in der Vorweihnachtszeit Zeit ist das Konzert mit dem Chordirektor und Pianisten Kai Müller aus Fellbach und dem ehemaligen Leadsinger und Frontman der Musiklegende Hazy Osterwald, Monty Bürkle. In diesem Jahr treten die beiden Künstler am Montag, 16. Dezember, um 19 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstraße 55 in Schmiden auf.

Weihnachtslieder aus aller Welt prägen den Abend. Von den schönsten Weihnachtsliedern in deutscher Sprache, über Kai Müllers Interpretationen der Lieder von Georg Kreisler reicht das Repertoire bis zu Monty Bürkles Interpretationen der Weihnachtslieder von z. B. Frank Sinatra, Dean Martin und Elvis Presley. Das Publikum wird in eine unvergleichliche Stimmung versetzt, manchmal melancholisch, manchmal humorvoll.

Karten zu 25 Euro – Mitglieder von Kultour Schmiden und Schüler bezahlen 15 Euro – gibt es beim i-Punkt in Fellbach und bei Optik Bernhard in Schmiden. Für Getränke und Knabbereien sorgen die Mitglieder des Vereins „Kultour Schmiden“.

Bach zum Advent in der Lutherkirche

Konzert mit dem Vokalensemble Camerata Lutherana Fellbach

Passend zur Adventszeit veranstalten Kulturamt und Evangelische Kirchengemeinde Fellbach in der Lutherkirche auch in diesem Jahr ein Konzert, das musikalisch auf das nahe Weihnachtsfest einstimmt. Am Freitag, 13. Dezember, 19.30 Uhr, erfreut das Vokalensemble Camerata Lutherana Fellbach zusammen mit einem Instrumentalensemble unter der Leitung von Kantor Manuel Knoll das Publikum mit einem schönen musikalischen Programm zum Advent.

Bereits zum vierten Mal ist das von Manuel Knoll 2023 gegründete Vokalensemble in der Lutherkirche Fellbach zu hören. Die jungen Sänger musizieren gemeinsam mit einem Instrumentalensemble unter Konzertmeisterin Felicia Graf Werke zum Advent u. a. von Johann Sebastian Bach. Solistisch tätig sind Leonie Mohl (Sopran), Leonie Volle (Alt), Michael Schönwald (Tenor), Nikolaus Rentrop und Johannes Dombrowski (beide Bass). Die Gesamtleitung hat Manuel Knoll. Die Kantaten „Nun komm, der Heiden Heiland“ BWV 62 und „Schwingt freudig euch empor“ BWV 36 gehören



Camerata Lutherana singt Werke von Johann Sebastian Bach.

Foto: privat

zu den bewegendsten und mitreißendsten Vertonungen adventlicher Vorfriede überhaupt. Weitere Instrumental- und Vokalwerke lassen den Abend zu einem besonderen Adventserlebnis mit barocker Musizierfreude werden. Auf dem Programm stehen Werke von Johann

Christoph Bach, Johann Sebastian Bach und Johann David Heinichen.

Der Einlass ist um 18.45 Uhr. Karten im Vorverkauf zum Preis von 18 Euro, ermäßigt 9 Euro, gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/580058, E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de.

Finanzspritze für die Musikschule Fellbach

Kreissparkasse Waiblingen spendet 21 400 Euro für die Musikförderung

Die Musikschule Fellbach hat allen Grund zur Freude: Eine großzügige Spende der KSK Waiblingen ermöglicht ihr auch in diesem Jahr einen größeren finanziellen Spielraum. Den symbolischen Scheck in Höhe von 21 400 Euro überreichte Filialleiter Matthias Stalter vergangene Woche an OB Gabriele Zull und Musikschulleiter Matthias Kuch: „Wir freuen uns wiederholt über das Engagement der Kreissparkasse und bedanken uns für die Spende, die unserer Musikschule sehr weiterhelfen wird“, freute sich OB Zull bei der Scheckübergabe. Auch Musikschulleiter Matthias Kuch hatte nur lobende Worte für die Initiative der Bank, Musik und Kunst in der Stadt zu unterstützen: „Ein große Summe, die Großes bewirken wird. Dank der Spende können wir sozial oder finanziell benachteiligten Kindern und Familien, Rabatte und Förderungen anbieten. Das Geld kommt allen Zugute, die es brauchen“, unterstrich Kuch.

Filialleiter Matthias Stalter hob hervor, dass die Summe für soziale

Zwecke gedacht ist und begrüßte somit die Vorhaben der Musikschule: „Als Kreissparkasse Waiblingen verdienen wir Geld im Rems-Murr-Kreis und wollen etwas zurückgeben. Wir haben die Summe aufgestockt, denn vor allem in schwierigen Zeiten ist Zusammenhalt entscheidend“, so Stalter.

Bei der Übergabe kamen auch Themen wie die Zukunft der Musik-

schulen in Kommunen, finanzielle Herausforderungen und steigende Kosten zur Debatte: „Wir haben eine besondere Musikschule, geballt in einem Gebäude und fest angestellten Musiklehrern. Dies schafft Synergien und Qualität. Diese sind wir gewillt zu wahren und zu stärken. Auch in herausfordernden Zeiten“, untermauerte die Oberbürgermeisterin abschließend.



Matthias Stalter übergab den Scheck an OB Gabriele Zull und Musikschulleiter Matthias Kuch.

Foto: Tosun

„Wiener G'schichten“ im Hotel Bürkle

Auf Einladung des Kulturamts sind Helene Feldbauer (Gesang), Johanna Gossner (Klarinette) und Damian Keller (Akkordeon) am Samstag, 22. März, um 15.30 Uhr, im Hotel Bürkle in Schmidlen zu Gast. Das Ensemble ist dabei wie ein feiner G'mischer Satz – eine harmonische Melange aus den verschiedenen Nuancen der Wiener Musiktradition.

Das Ensemble „Wiener G'schichten“ setzt sich aus dem Duo Minerva feat. Helene Feldbauer zusammen. Es serviert dem Publikum eigens arrangierte, altbekannte, verschollen geglaubte und wiederentdeckte Wiener Lieder – ein reichhaltiges Geschmackserlebnis, das die Vielfalt der Wiener Musik in einem einzigen musikalischen Menü vereint.

Johanna Gossner (Klarinette) und Damian Keller (Akkordeon) bilden zusammen das Duo Minerva, ein innovatives Ensemble, das grenzüberschreitend den modernen Zeitgeist erfasst. Zwischen klassischer Musik und Cross-Over angesiedelt, ist es die Liebe zum Detail und die unbändige Freude an bisher ungehörten kammermusikalischen Möglichkeiten, die das junge Duo so besonders macht. 2017 gewann das Ensemble den 16. Fidelio-Kammermusik-Wettbewerb der Stadt Wien. Es folgten internationale Wettbewerbserfolge in Europa und Asien.

Helene Feldbauer (Gesang) schloss in Wien ihr Masterstudium in den renommierten Klassen von Margit Klaushofer, Florian Boesch und Prof. Chr. U. Meier (Oper) ab. Die Bühne des Schlosstheaters Schönbrunn, das Wiener Konzerthaus, der Musikverein Graz und das Haus von Hofmannsthal wurden zu Schauplätzen ihrer künstlerischen Entfaltung. Zwischendurch begeisterte sie im Dezember 2022 als Prinz Orłowsky im Festspielhaus Erl und überzeugte im Sommer 2023 als Wirtstochter in Humperdincks „Königskinder“. Seit 2021 ist sie an der Frankfurter Oper zu hören. Helene Feldbauer erlangte im Frühjahr 2020 den ersten Platz beim Internationalen Gesangswettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg.

Zur Einstimmung in die Wiener Kaffeehaus-Atmosphäre öffnet das Hotel Bürkle bereits ab 14.30 Uhr sein Café mit den dazu passenden Kuchen- und Kaffeespezialitäten.

Karten (ohne Verzehr) für 20 Euro, ermäßigt 10 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de.

Fellbacher Betriebe für Fellbacher Schüler

Ausbildungsmesse an der Hermann-Hesse Realschule

Bei der schuleigenen Ausbildungsmesse in der Hermann-Hesse Realschule präsentierten sich Anfang des Monats 21 namhafte Betriebe aus Fellbach und Umgebung.

Teilgenommen haben an der schulinternen Messe die Klassenstufen neun und zehn der Schmidener Realschule mit insgesamt 150 Jugendlichen. Im Fach „Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung“ (WBS) erfolgte unter anderem mit Internetrecherche eine gezielte Vorbereitung für diesen Tag.

Betriebe suchen heute oftmals dringend nach qualifizierten Auszubildenden. Gleichzeitig sind manchen Schülern die Vorteile einer dualen Ausbildung nicht richtig bewusst. Deswegen ist eine solche Ausbildungsmesse ein Gewinn für beide



21 Fellbacher Betriebe stellten sich vor.

Foto: HHR

Seiten. So konnten sich in den letzten zwei Jahren einige Schüler der Hermann-Hesse Realschule einen

Praktikums- oder Ausbildungsplatz bei einem der teilnehmenden Betriebe sichern.

HHC-Ensembles präsentieren sich im Konzert

Am Samstag, 30. November, lädt der 1. Handharmonikaclub Fellbach zu seinem Akkordeonkonzert in den Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle ein. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, Einlass ist um 17 Uhr. Das Hobbyorchester, das Jugendorchester

mit den Akkordeon-AGs, das Ensemble „I Cinque Musici“ sowie das 1. Orchester unter Leitung von Sabine Gromann stellen ein umfangreiches Musikprogramm vor.

Der Eintritt kostet 12 Euro bzw. 6 Euro für Schüler und Studenten.

Unter E-Mail kartenreservierung@hhc-fellbach.de können vorab Karten reserviert werden. Die Abendkasse ist ab 17 Uhr geöffnet. Im Foyer ist wieder ein Buffet aufgebaut, an dem Speisen und Getränke gekauft werden können.

151 Verstöße wurden festgestellt

Gaststättenkontrollen im Raum Fellbach und Kernen

Am Buß- und Betttag hat das Polizeirevier Fellbach zusammen mit dem Hauptzollamt Stuttgart und dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis umfangreiche Gaststättenkontrollen im Raum Fellbach und Kernen durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 45 Betriebe, darunter Restaurants, Shisha-Bars und Kneipen, aufgesucht und gewissenhaft überprüft. Hierbei stand vor allem die Kontrolle der gesetzlichen Sperrzeiten nach dem Gaststättengesetz, der Brandschutz, die Bekämpfung illegaler Beschäftigung, die Lebensmittelhygiene aber auch der Jugendschutz und Verstöße nach der Spielverordnung im Fokus.

„Insgesamt kamen bei den Kontrollen beachtliche 151 Verstöße ans Licht. Ein Großteil der Beanstandungen betraf vor allem den Jugendschutz sowie die Einhaltung von Brandschutzvorschriften. Dabei gab es die klassischen Verstöße wie fehlende Jugendschutzaushänge, blockierte Notausgänge und fehlende Feuerlöscher – sozusagen die ‚NO-GOs‘ für jede Gaststätte“, resümierte



45 Betriebe wurden von Polizei und Zoll kontrolliert. Foto: Polizeipräsidium Aalen

der Einsatzleiter, Polizeioberkommissar Maurice Haehl.

Auch im Bereich der Lebensmittelhygiene gab es einiges zu beanstanden. In 17 Fällen bemängelten die Kontrolleure des Landratsamts unzureichende hygienische Bedingungen, darunter die unsachgemäße Lagerung verderblicher Waren oder unzureichend gereinigte Arbeitsbereiche.

Bei der Überprüfung von Shisha Bars wurden vor allem fehlende Kohlenmonoxidmelder und Verstöße gegen die Vorschriften zur Alters-

kennzeichnung festgestellt. Darüber hinaus ergab sich in einigen Betrieben der Verdacht auf unzulässige Videoüberwachung.

Zusätzlich deckten die Beamten zwei Verstöße gegen das Landesglückspielgesetz, vier Verstöße gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, fünf Verstöße gegen die Einhaltung des Mindestlohns und sieben Fälle der illegalen Beschäftigung auf.

Jan Kempe, Leiter des Polizeireviers Fellbach, zeigte sich einerseits zufrieden mit der positiven Entwicklung in Teilen der Gastronomieszene, mahnte jedoch zur weiteren Wachsamkeit: „Wir sehen, dass sich in vielen Betrieben ein stärkeres Bewusstsein für die Einhaltung von Vorschriften entwickelt hat. Dennoch bleibt es notwendig, durch regelmäßige Kontrollen die Betriebe für bestehende Auflagen zu sensibilisieren und bei Bedarf beratend zur Seite zu stehen sowie sicherzustellen, dass alle gesetzlichen Vorgaben auch künftig eingehalten werden.“

Ein Leben im Dienst der Stadtverwaltung

Nach fast fünf Jahrzehnten endet eine beeindruckende berufliche Laufbahn: Jutta Purkert tritt im Januar 2025 in den wohlverdienten Ruhestand.

Ihr beruflicher Weg begann am 1. August 1976 als Stadtassistentinnenanwärterin. Ab dem 1. Oktober 1978 war sie bei der Stadtverwaltung Fellbach tätig und durchlief im Laufe der Jahre mehrere Stationen. Sie wurde zur Beamtin auf Lebenszeit ernannt und war unter anderem in der Lohnbuchhaltung, Sozialamt, im persönlichen Referat, im Rechnungsprüfungsamt sowie im Kämmeriamt tätig.

Auch privat meisterte Purkert wichtige Aufgaben. Während ihrer Laufbahn wurde sie Mutter von zwei Kindern. Sie erinnert sich an viele Veränderungen in ihrer beruflichen Tätigkeit: „Früher war nix digital“, sagt sie rückblickend. Insbesondere der Datenschutz brachte tiefgreifende Anpassungen in der Arbeitsweise mit sich.



Jutta Purkert (Mitte) wurde in den Ruhestand verabschiedet. Foto: Küstner

Bevor sie endgültig in den Ruhestand geht, wird sie Resturlaub und Überstunden abbauen. Doch an Ruhe wird auch danach kaum zu denken sein: Eine Renovierung des Hauses steht bevor, und zu Weihnachten wird bereits das zweite Enkelkind erwartet.

DRK-Stand auf den Wochenmärkten

Am 29. und 30. November, 6. und 7. Dezember sowie 13. und 14. Dezember ist das Bastelteam des DRK Ortsvereins Fellbach wieder freitags auf dem Wochenmarkt beim Großen Haus in Schmidlen und samstags auf dem Wochenmarkt beim Rathaus in Fellbach vertreten. Im Angebot des Bastelteam sind selbsthergestellten Waren und kleine Geschenkideen, die sich nicht nur für Weihnachten eignen.

Gegen Gewalt an Frauen

Gemeinsame Aktion von Arbeitsagentur und Jobcenter

Gewalt gegen Frauen ist eine der am meisten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt. Jede dritte Frau wird laut UN Women Deutschland hierzulande einmal in ihrem Leben Opfer von Gewalt – unabhängig von sozialer Schicht oder Altersgruppe. Die bleibenden Beeinträchtigungen aus Gewalterfahrungen haben Auswirkungen auf alle Lebensbereiche.

Die weltweite UN-Kampagne „Orange The World“ macht auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Vom 25. November, dem „Orange Day“ - Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, beteiligen sich weltweit diverse Akteure mit vielen Aktionen. Die Farbe Orange steht dabei symbolisch für Mut, Kraft und Gewaltfreiheit.

Die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr setzen gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Im Eingangsbereich der Agentur und des Jobcenters in Waiblingen, Mayenner Str. 60 wurde

im Foyer im Erdgeschoss anlässlich der UN-Kampagne eine orangene Bank aufgestellt. Hier können sich Interessierte während der Öffnungszeiten zu Themen rund um den Orange Day und zu Hilfsangeboten informieren.

„Wir setzen uns gegen Gewalt und für die Gleichstellung von Frauen in unserer Gesellschaft ein. Mit dieser gemeinsamen Aktion wollen wir die weltweite Kampagne der UN unterstützen“, sind sich die Vorsitzende der Agentur für Arbeit Waiblingen, Christine Käferle und der Geschäftsführer des Jobcenters Rems-Murr, Karsten Bühl zusammen mit den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und den Gleichstellungsbeauftragten einig.

„Gewaltfreiheit ist eine Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Gewalt verhindert einen freien Zugang zum Erwerbsleben und Integration in den Arbeitsmarkt und eine gute Berufsplanung. Zudem verursacht sie erhebliche Arbeitsausfälle“, bekräftigt Käferle den Stellenwert der Kampagne.

Vollversammlung Verein Jugendhaus

Am Mittwoch, 11. Dezember, findet um 17.30 Uhr im Jugendhaus Fellbach, Esslinger Straße 100, die Vollversammlung des Vereins Jugendhaus Fellbach e.V. statt.

Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der verschiedenen Bereiche des Jugendhauses; 2. Vorschau auf geplante Aktivitäten; 3. Jahresrechnung 2023 des Vereins Jugendhaus Fellbach e.V.; 4. Verschiedenes

SWF informieren

Preisinformation der Stadtwerke Fellbach GmbH bei den Basis-Tarifen 2025 für die Grundversorgung mit Erdgas gemäß der GasGVV sowie bei den Sondertarifen (z.B. TreuePlus) - gültig ab 1.1.2025:

Die Trading Hub Europe GmbH (THE) erhöht die Umlage nach § 35e Energiewirtschaftsgesetz zur Sicherung der Füllstandsvorgaben für Gasspeicheranlagen (=„Gasspeicherumlage“) ab 1.1.2025 von 0,250 ct/kWh netto auf 0,299 ct/kWh netto. Die Stadtwerke Fellbach GmbH wird diese Erhöhung um +0,049 ct/kWh netto dann ab 1.1.2025 weitergeben müssen.

Gründungsberatung in Waiblingen

Wer plant ein Unternehmen zu gründen, dem stellen sich viele Fragen zu den Themen Gründung und Existenzsicherung und in diesem Zusammenhang auch zu Themen wie Unternehmensführung, Unternehmensstrategie, Marketing und Vertrieb. Die IHK-Bezirkskammer Rems-Murr veranstaltet dazu in Zusammenarbeit mit Beratern des RKW Baden-Württemberg einen Beratungsnachmittag. Ferner besteht auch die Möglichkeit mit einem Gründungsgutschein über das RKW Baden-Württemberg geförderte Beratungsleistungen zu erhalten.

Voraussetzung für eine Teilnahme an diesen kostenlosen Einzelgesprächen sind konkrete Fragen und ausagefähige Unterlagen. Aus organisatorischen Gründen ist eine telefonische Anmeldung dringend erforderlich.

Der nächste Beratungsnachmittag findet statt am Mittwoch, 4. Dezember, zwischen 15 und 18 Uhr in der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr, Kapelbergstraße 1, 71332 Waiblingen. Ansprechpartner für inhaltliche Fragen und die Anmeldung ist Oliver Kettner, Referatsleiter, Telefon 07151 95969-8724.



Für unsere **Kindertagesstätten** suchen wir ab sofort **Zusatzkräfte** (m/w/d)

Für die **Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule** sowie **Friedrich-Schiller-Gymnasium** suchen wir ab sofort

Schulsozialarbeiter:innen (m/w/d) (75 %)

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Entsorgungskalender kommt

Verteilung soll bis Mitte Dezember abgeschlossen sein

Seit Montag werden die Entsorgungskalender der Abfallwirtschaft Rems-Murr (AWRM) für das Jahr 2025 verteilt. Zusammen mit den Kalendern erhält jeder eine aktuelle Verkaufsstellenübersicht sowie Anforderungskarten für gebührenfreie Abholungen von Metallschrott und Elektroaltgeräten.

Die AWRM lässt den Entsorgungskalender wieder durch die deutsche Post zustellen. Wie die AWRM mitteilt, werden die Mitarbeitenden der Deutschen Post voraussichtlich bis Mitte Dezember damit beschäftigt sein die Kalender zu verteilen. Das heißt, je nach Wohnort variiert die Zustellung der Entsorgungskalender.

Wer neben dem Kalender für die Wohn- bzw. Geschäftsadresse weitere Termine benötigt, kann diese auf der Internetseite der AWRM www.awrm.de abrufen. Dort können die entsprechenden Kalender auch direkt ausgedruckt werden. Der Online-Service eignet sich auch für diejenigen, die trotz intensiver Pla-

nungen einen falschen oder gar keinen Kalender erhalten. Wer keine Möglichkeiten zum Ausdrucken hat kann die AWRM kontaktieren.

Wer sich an die Abfuhrtermine erinnern lassen möchte, kann die praktische Abfall-App der AWRM nutzen. Unter awrm.de/aw02 findet man hierzu weitere Informationen.

Wissenswertes zu den Öffnungszeiten der AWRM-Einrichtungen, Entsorgungsmöglichkeiten oder Gebühren kann man schnell und umweltfreundlich auf der Internetseite der AWRM nachlesen. Dort findet man auch ausführliche Informationen zur bevorstehenden Bechipung der Abfallbehälter. Wer gedruckte Broschüren bevorzugt, kann den aktuellsten Abfallwegweiser sowie die Broschüre AWRM Kompakt 2025 bei den Verkaufsstellen und Rathäusern abholen.

Für Fragen oder Nachbestellungen ist die Abfallberatung der AWRM unter Tel. 07151 7072-0 oder per E-Mail an info@awrm.de zu erreichen.

Standesamt

Geburtstage

Rupert Lautenschlager, Fellbach: 28. November, 85 Jahre.

Heinz-Dieter Helbing, Fellbach: 29. November, 85 Jahre.

Gerhard Steuer, Fellbach: 29. November, 80 Jahre.

Gisela Pfisterer, Fellbach: 30. November, 85 Jahre.

Gerda Klozenbücher, Fellbach: 30. November, 80 Jahre.

Ali Koca, Fellbach: 1. Dezember, 85 Jahre.

Dietmar Boike, Fellbach: 2. Dezember, 85 Jahre.

Renate Hildegard Isele, Fellbach: 2. Dezember, 80 Jahre.

Roswitha Höbel, Oeffingen: 3. Dezember, 80 Jahre.

Paul Aicher, Fellbach: 4. Dezember, 90

Jahre.

Margarete Dorothea Kaeser, Fellbach: 4. Dezember, 85 Jahre.

Dr. Rolf Povel, Fellbach: 4. Dezember, 80 Jahre.

Eva Puljic, Fellbach: 4. Dezember, 80 Jahre.

Eheschließung

Charlotte Bubeck und Juan Dario Hoß, Schmiden, Staufferstr. 15.

Sterbefälle

Horst Hermann Fischer, Fellbach: 7. November, 85 Jahre.

Christa Brigitte Lapergola, geb. Knut, Schmiden: 11. November, 72 Jahre.

Gottfried Erwin Heß, Fellbach: 11. November, 72 Jahre.

Alexander Stefan Klaus Blatterspiel, Fellbach: 12. November, 47 Jahre.

Barbara Heiderose Schäfer, geb. Grunwald, Fellbach: 15. November, 87 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 28. November: 16 Uhr Qi-Gong I; 17 Uhr QiGong II, beide ausgebucht, beide Seniorenhaus Hindenburg Straße.

Sonntag, 1. Dezember: 14 Uhr Oeffinger Advent – Advents-Café, Seniorentreff & Landfrauen, Gewölbekeller/Schlössle.

Montag, 2. Dezember: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet; 14.30 Uhr Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 3. Dezember: nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburgstraße.

Mittwoch, 4. Dezember: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I, Plätze frei; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, ausgebucht, beide Schlössle.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 28. November: 9 Uhr Spanisch für Anfänger I; 10.15 Uhr Spanisch für Anfänger II; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach/Skat; alle TPM; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle.

Freitag, 29. November: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße, alle TPM.

Montag, 2. Dezember: 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 10 Uhr Literaturkreis; 10.45 Uhr Französisch; 11.30 Uhr „Brush up on your English“; 14.30 Uhr Doppelkopf, alle TPM; 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik; alle Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 3. Dezember: 9.15 Uhr Gedächtnistraining; 10 Uhr Englisch Mittelstufe, beide TPM; 15 Uhr Weihnachtsfeier des TPM, Paul-Gerhardt-Haus; 15.30 Uhr Männergymnastik, 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1.

Mittwoch, 4. Dezember: 14 Uhr Einzelberatung Patientenverfügung/Vorsorgende Papiere für Angemeldete.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@fo-

rum-fellbach.de.

Donnerstag, 28. November: 14 Uhr Qi Gong; 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.15 Uhr Denk-Sport; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene.

Montag, 2. Dezember: 10 Uhr Yoga im Sitzen; 14 Uhr Kartenspielerunde mit Bino-kel; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 3. November: 10 Uhr Die 5 Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182 Beratung vorsorgende Papiere; 15 Uhr Weihnachtsmärchen mit Melitta Dechaene, beide DBH.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Jahrgang 1934/35 Schmiden

Mittwoch, 4. Dezember: 12 Uhr Mittagessen, Weinstube Hirsch im Schnitzbiegel.

Landfrauen Fellbach

Samstag, 30. Dezember: 10 bis 16 Uhr Weihnachtsmarkt der Landfrauen, Neue Kelter.

Sonntag, 1. Dezember: 12 bis 20 Uhr Fellbacher Weihnachtsmarkt, Rathausinnenhof.

NaturFreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist wie folgt geöffnet – samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 11 bis 17 Uhr.

Samstag, 7. Dezember: 16 Uhr Nikolaus zu Gast bei den Naturfreunden, mit Fackeln geht es durch den Wald, alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen nach Anmeldung über E-Mail an: nikolaus@naturfreunde-fellbach.de bis zum 5. Dezember, Treffpunkt ist das Naturfreundehaus.

Schwäbischer Albverein OG Fellbach

Samstag, 7. Dezember: 15 Uhr Adventsfeier mit Jubilarehrung, Treffpunkt Mozartstraße.

Politik und Parteien

CDU-Gemeinderatsfraktion

Montag, 2. Dezember: 17 bis 18 Uhr Stadtrat Franz Plappert, Tel.: 0711 516 777.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefonprechstunden

Montag, 2. Dezember: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Heike Härter-Holzwarth, Tel.: 0178 144 2307; E-Mail: heix1@web.de

SPD-Gemeinderatsfraktion

Telefonprechstunden

Montag, 2. Dezember: 16 bis 17 Uhr Stadtrat Sebastian Bürkle, Tel.: 0173 8804 102.

Mittwoch, 4. Dezember: 17 bis 18 Uhr Stadträtin Ruth Lemaire, Tel.: 0711 514 980.

Stadtmacher Fellbach

Telefonprechstunden

Montag, 2. Dezember: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel.: 0711 517 0187.

Mittwoch, 4. Dezember: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Nathan Seibold, Tel.: 0157 8429

7721, E-Mail: nathan.seibold@gmx.de

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

Sonntag, 1. Dezember: 17 Uhr Adventskonzert „Joy and Light“ der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach, Lutherkirche.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorfer Straße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hcc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester montags 18.45 Uhr (Musikschule); Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

Samstag, 30. November: 18 Uhr Akkordeonkonzert, Karten unter www.hhc-fellbach.de oder Abendkasse, Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße

Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www.lyra-schmiden.de

Probe Großes Bläserorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Philharmonischer Chor

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Stadtkapelle Fellbach Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fell-

bach.de – Probe Großes Bläserorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr im Großen Saal der Musikschule Fellbach.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Freitag, 29. November: 19 Uhr Eröffnung der Fotoausstellung „Ivo Saglietti – Der nomadische Blick“ (zu sehen bis 5. Januar).

KunstWerk Fellbach

Schorndorfer Str. 33

Freitag, 29. November: 19 Uhr Vernissage der Jahresausstellung „The Fluid of Life – Alles ist in Bewegung“, Ausstellung bis zum Sonntag, 15. Dezember, Öffnungszeiten der Galerie: samstags und sonntags 14 bis 18 Uhr.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt

Sonntag, 1. Dezember: 14 bis 18 Uhr Finissage mit Fotoshooting, KV-Keller.

StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis 28. Februar 2025: Ausstellung „Fellbach am Meer – Die fantastische Welt der Küste“.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von Donnerstag, 28. November, bis Mittwoch, 4. Dezember:

„Van Gogh: Dichter und Liebende“, Do 18 Uhr (OmU).

„Die Blume der Hausfrau“, Do 20.15 Uhr.

„Der wilde Roboter“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Weisheit des Glücks“, Fr bis So 17.15 Uhr

und Mo bis Di 20 Uhr, alle in OmU.

„Marianengraben“, Fr bis So 19.30 Uhr und

Mo bis Mi 17.45 Uhr.

„Die Alchemie des Klaviers“, Mi 20 Uhr

(OmU).

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Freitag, 29. November: 19 Uhr Das ABC des Nähens, Raum 08.

Samstag, 30. November: 14 Uhr Meditation – Gedanken beruhigen, Einsichten gewinnen, Raum 06; 14 Uhr Tee: Genuss und Gesundheit, Raum 04; 18 Uhr Wilde Waldpilzküche, Raum 04.

Mittwoch, 4. Dezember: 10 Uhr Herzhaftes Tanzen für Junggebliebene, Raum 06.

Jugendtechnischule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über

www.vhs-unteres-remstal.de

Samstag, 30. November: 13 Uhr Wir bauen ein Getriebe, Raum 08.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Samstag, 30. November: 16 Uhr Gottesdienst für kleine Leute.

Sonntag, 1. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 1. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 1. Dezember: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 1. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst zur Investitur von Pfarrer Markus Eckert.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Freitag, 29. November: 19 Uhr Eat Sing Pray.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 1. Dezember: 9 Uhr Messfeier zum 1. Advent; 12 Uhr Tauffeier.

Mittwoch, 4. Dezember: 13 Uhr Feier der Versöhnung und Beichtgelegenheit; 14 Uhr Messfeier zum Beginn des Seniorenadvents; 19 Uhr Probe Kirchenchor, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Donnerstag, 28. November: 20 Uhr Firmung Fellbach: Elterninfoabend, Gemeindehaus Maria Regina.

Samstag, 30. November: 17 Uhr Eucharistische Anbetung; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 1. Dezember: 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Eröffnung der Herbergssuche.

Dienstag, 3. Dezember: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 4. Dezember: 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Donnerstag, 28. November: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19.30 Uhr Probe Projektchor.

Freitag, 29. November: 16 Uhr Probe Krippenspiel Schmiden; 19 Uhr Frauenbund 2.0 – Meditation Kraftquellen, MKH.

Sonntag, 1. Dezember: 10.30 Uhr Messfeier zum 1. Advent; 12 Uhr Gemeindemittagessen mit Jubiläum zum 70. Jahrestag der Gründung des Kirchbauvereins.

Montag, 2. Dezember: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden – Adventsfeier, MKH; 19.30 Uhr Probe Projektchor.

Dienstag, 3. Dezember: 19 Kirchengemeinderat Schmiden: öffentliche Sitzung, MKH.

Mittwoch, 4. Dezember: 19 Uhr Probe Kirchenchor, anschließend Adventsfeier, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 29. November: 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch, Gemeindezentrum; 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 1. Dezember: 9 Uhr Messfeier zum 1. Advent, anschließend Oeffinger Advent.

Montag, 2. Dezember: 16 Uhr Seniorenbesuchsdienst Oeffingen: Jahrestreffen, Gemeindezentrum.

Dienstag, 3. Dezember: 16.45 Uhr Probertermin Krippenspiel; 19.30 Uhr Frauengruppe Deborah: Ernährung, Gemeindezentrum.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 1. Dezember: 15 Uhr Advents-Café, Christuskirche, S-Bad Cannstatt.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 1. Dezember: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 1. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst (neues Format); 16 Uhr Adventsfeier und Gottesdienst, Stuttgart.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 29. November: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 1. Dezember: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst. **Dienstag, 3. Dezember:** 15 Uhr Krabbelkäfer; 15 Uhr Entdecker.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 1. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 3. Dezember: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 1. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst mit Apostel Loy – Übersetzung in die DGS.

Mittwoch, 4. Dezember: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 1. Dezember: 17 Uhr „Bin ich auf dem Weg zum ewigen Leben?“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; De-mentzgruppen finden statt Dienstag bis

Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de.

Am **29.(30. November)** sowie am **6./7 und 13./14. Dezember** ist das Bastelteam des DRK Ortsvereins Fellbach wieder freitags in Schmiden und Samstags in Fellbach auf mit selbsthergestellten Waren und Geschenkeideen dem Wochenmarkt vertreten.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzen-nest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schü-lerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung. **Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige** Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kir-

chengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach u. Umgebung e.V. Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Handball

Samstag, 30. November: 12 Uhr HSC Schm/Oeff – SG HCL; 14 Uhr TSV Schmidenden4 – SV Heschach; 16 Uhr TSV Schmidenden – HSV Stam/Zuff; 18 Uhr HSC Schm/Oeff – SV Kornwestheim; 20 Uhr TSV Schmidenden – SV Leonberg/Elt, alle Sporthalle Schmidenden; 11 Uhr HSC Schm/Oeff2 – SV Hohen-Neu; 12.45 Uhr HSC Schm/Oeff2 – SV Hohen-Neu2; 14.15 Uhr HSC Schm/Oeff – SG Heum-Sill2; 16 Uhr TVOe2 – Hbi Weil/Feuer; 18 Uhr HC Schm/Oeff2 – Hbi Weil/Feuer; 20 Uhr HC Schm/Oeff3 – HSG Ca-Müx-Max2, alle Sporthalle Oeffingen.

Sonntag, 1. Dezember: 11 Uhr HSC Schm/Oeff – SC Korb; 13 Uhr HSC Schm/Oeff – SC Korb; 15 Uhr HSC Schm/Oeff – SV Fellbach; 17 Uhr TSV Schmidenden2 – SV Fellbach2, alle Spiele Sporthalle Schmidenden.

Ballettfachschule Ronecker

Cannstatter Str. 103, Tel. 0711/573330
Ballett für Silver Ager (für Anfänger geeignet): mittwochs 17 – 18 Uhr, Schnuppern möglich; Anmeldung E-Mail: mail@ballettfachschule.de

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
 Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
 Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmidenden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
 Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
 Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
 Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
 Dance Academy: www.svfallbach.de/sport-

angebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking
 Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport
 Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich. Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
 Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.

TSV Schmidenden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
 Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
 Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
 Webseite: www.sportforum.tsv-schmidenden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
 Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmidenden.de.
 Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
 Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmidenden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Donnerstag, 28. November: ab 14 Uhr Windräder aus Plastikflaschen basteln.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im November mit dem Motto „So lang wie breit“.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 27. November: Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach; Adler Apotheke, Schlosshof 7, Remseck-Aldingen.

Donnerstag, 28. November: Seelberg Apotheke, Wildungerstr. 52, S-Bad Cannstatt; Linden Apotheke, Libanonstr. 101, S-Ost.

Freitag, 29. November: Apotheke Beinstein, Ellweg 2, WN-Beinstein; Rathaus Apotheke, Amstetterstr. 14, S-Hedelfingen.

Samstag, 30. November: Apotheke im Carre, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt; Stern Apotheke im Kimry-Turm, Kimry-Platz 2/2, Kornwestheim.

Sonntag, 1. Dezember: Scarabaeus Apotheke, König-Karl-Str. 34, S-Bad Cannstatt; Nordbahnhof Apotheke, Nordbahnhofstr. 61, S-Nord.

Montag, 2. Dezember: Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Schwaben Apotheke, Gablenberger Hauptstr. 109, S-Ost.

Dienstag, 3. Dezember: Kron Apotheke, Marktstr. 59, S-Bad Cannstatt; Rossberg Apotheke, Ostendstr. 72, S-Ost.

Mittwoch, 4. Dezember: Max-Eyth-Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen; Widderstein Apotheke, Widdersteinstr. 23, S-Untertürkheim.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmidenden und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110